

## Tipps für ein individuelles, fesselndes Anschreiben

### DO's:

- 1) Um zu zeigen, wie viel Arbeit und Mühe du in deine Bewerbung investiert hast, kannst du das Anschreiben individuell mit einem Layout gestalten, bei dem deine Kontaktdaten z.B. auf farbigem Hintergrund stehen (diese kannst du dann auch für die Seiten des Lebenslaufs übernehmen).
- 2) Steht keine Ansprechperson in der Stellenanzeige, recherchiere danach. Das beweist, dass du Arbeit und Zeit in die Bewerbung investiert hast. Das gilt auch, wenn du dich initiativ bewirbst!
- 3) Gestalte den Einleitungssatz möglichst individuell:
  - Vielleicht hat dir ein anderer Auszubildender (m/w/d) aus eigenen Erfahrungen zur Bewerbung geraten? Dann verwende das als Einstieg.
  - Dein Interesse für das Produkt des Unternehmens ist groß? Dann verwende dies als Einstieg.
  - Kennst du das Unternehmen vielleicht schon oder findest du dieses interessant? Dann ist das eine Möglichkeit für einen Einstiegssatz.
- 4) Authentizität: Vermeide Selbstüberschätzung, Übertreibung und Angeberei!
- 5) Falls du Nebenjobs oder Praktika- Erfahrungen hast, die zum Ausbildungsberuf passen, erwähne diese in jedem Fall!
- 6) Achte darauf, dass dein Anschreiben immer die 4-W-Fragen beantwortet:
  - Wer ist die Person hinter der Bewerbung?
  - Warum hast du dich für dieses Unternehmen entschieden?
  - Was hast du für Qualifikationen?
  - Was kannst du dem Unternehmen bieten, bzw. was hat das Unternehmen für einen Mehrwert durch dich?
- 7) Lockere den Textblocks durch Absätze auf!
- 8) Erwähne am Schluss des Anschreibens die Anlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, evtl. zusätzliche Qualifikationen)

### DON'Ts:

- 1) Verzichte unbedingt auf Standardsätze und Floskeln wie:
  - „Sehr geehrte Damen und Herren“ in der Anrede
  - „Mit diesem Schreiben bewerbe ich mich“

- „Hiermit bewerbe ich mich...“

Damit stehst du sofort auf der Abschlusliste

2) Vermeide die komplette Wiedergabe deines Lebenslaufs in Satzform. Das langweilt!

3) Vermeide lange Schachtelsätze!